

BWL-Studium in Regelstudienzeit ?

**Eine empirische Untersuchung der Gründe langer Studienzeiten am
FB Wirtschaft der FH Hannover**

Verfasser:

Professor Dr. Michael Leonhard Bienert

November 2002

Gliederung

I. Ausgangssituation und Zielsetzung	2
II. Stichprobenstruktur	3
III. Ergebnisse der Hypothesentests	7
IV. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen....	24
Anhang	28

I. Ausgangssituation und Zielsetzung

Im November 2001 hat sich am FB Wirtschaft der FH Hannover eine Arbeitsgruppe konstituiert, die sich insbesondere mit dem Phänomen „Langzeitstudium“ auseinander setzen wollte. Hauptziel der Arbeitsgruppe war es, die wesentlichen Ursachen für eine zu lange Studienzeit zu identifizieren. In mehreren Sitzungen wurden ausgehend von zunächst ca. 30 Arbeitshypothesen im Rahmen eines mehrstufigen Bewertungs- und Filterprozesses die Kernthesen formuliert, die nach Auswertung diverser Sekundärmaterialien (z.B. Vordiplome/Diplome, Prüfungsergebnisse) sowie persönlicher Erfahrung der AG-Mitglieder aus dem Studienbetrieb am plausibelsten erschienen.

Diese Kernhypothesen (potentielle Gründe) für ein Langzeitstudium am FB Wirtschaft der FH Hannover waren im Ergebnis:

H1	Langzeitstudium aufgrund eines Engpass-/Angstscheins oder aufgrund besonders schwerer Prüfungen.
H2	Langzeitstudium, weil zur Lebensfinanzierung nebenbei gearbeitet werden muss.
H3	Langzeitstudium von Quereinsteigern (Quereinsteiger studieren länger).
H4	Langzeitstudium aufgrund höherer Gewichtung „sozialer“ Faktoren gegenüber studiumfocussierter Lebensausrichtung.
H5	Langzeitstudium aufgrund schlechten Prüfungsmanagements der Studierenden.

Da die vorliegenden Sekundärmaterialien nicht ausreichten, diese Hypothesen zu testen, waren neue Primärerhebungen und entsprechende Ursachenanalysen erforderlich. Im Rahmen seiner Forschungssemesteraktivitäten hat sich der Autor u.a. diese Aufgabe zu eigen gemacht. Es wurde ein Fragebogen konzipiert (vgl. Anhang 1), der im Juni 2002 an Studenten des Hauptstudiums verteilt wurde (Rücklauf N = 144). Die obigen Hypothesen H1 bis H5 werden nachfolgend auf Basis dieses Datensatzes getestet.

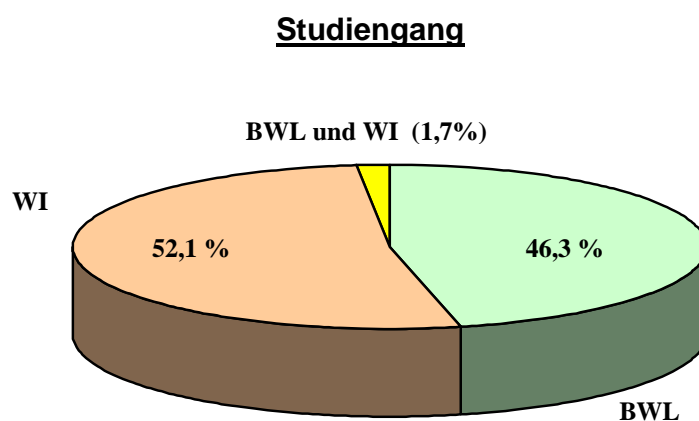
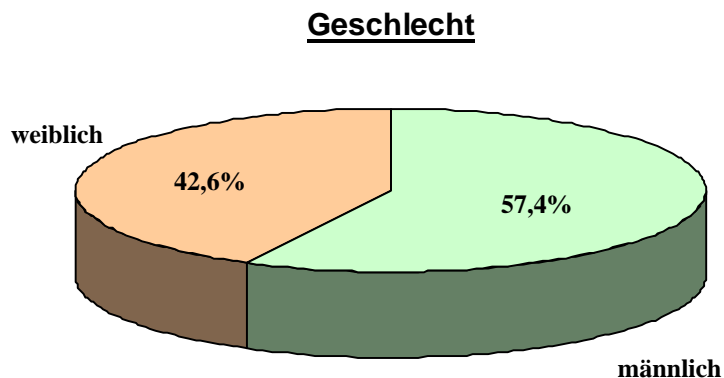
Eine weitere Befragung von Studenten im Hauptstudium fand am FB Wirtschaft bereits im Januar 2002 statt (zum Fragebogen vgl. Anhang 2; Rücklauf N = 122). Die Ergebnisse dieser Untersuchung werden hier in Auszügen vergleichend mitbetrachtet.

II. Stichprobenstruktur

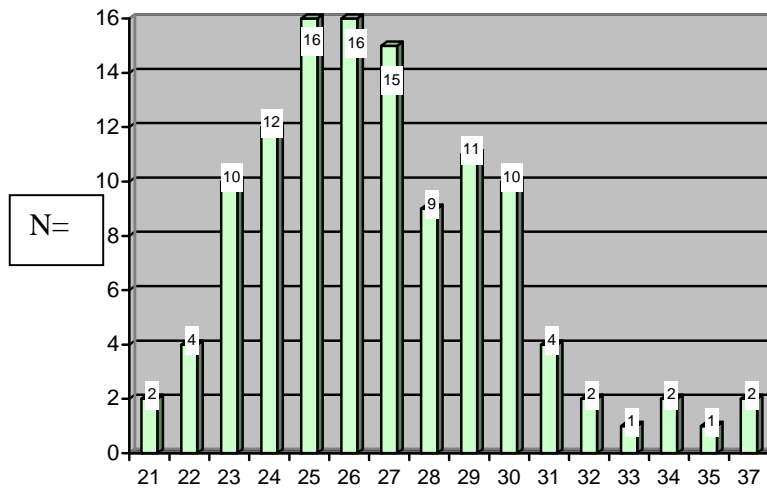
1. Januar-Befragung

Angesprochen wurden ausschließlich Studenten im Hauptstudium des FBW, aus allen Studiengängen. Ein schriftlicher Fragebogen (vgl. Anlage 2) wurde direkt in verschiedenen Veranstaltungen ausgegeben sowie im Sekretariat zur Mitnahme ausgelegt. Befragungszeitraum waren die ersten 3 Wochen im Januar 2002. Die von den Studenten ausgefüllten Fragebögen wurden in einer Sammelbox im Sekretariat und über den FB-Briefkasten wieder eingesammelt.

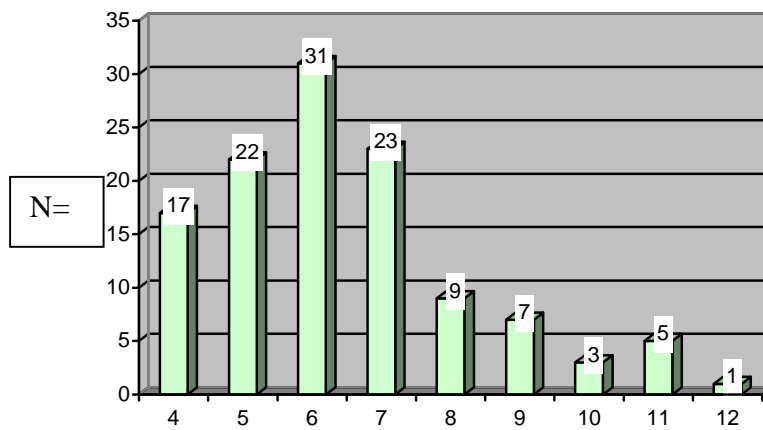
Es konnten insgesamt 122 Fragebögen ausgewertet werden. Die wesentlichen Strukturinformationen zu dieser ersten Befragung sind nachfolgend dargestellt (BWL = Betriebswirtschaftslehre; WI = Wirtschaftsinformatik).



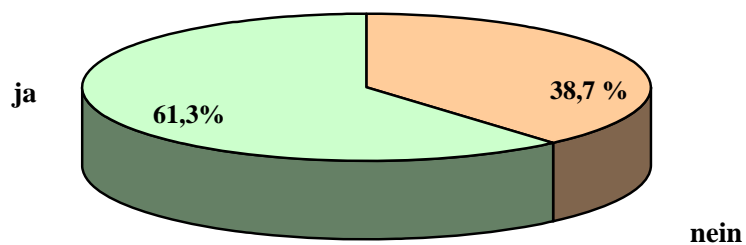
Alter



Fachsemester



Vordiplom

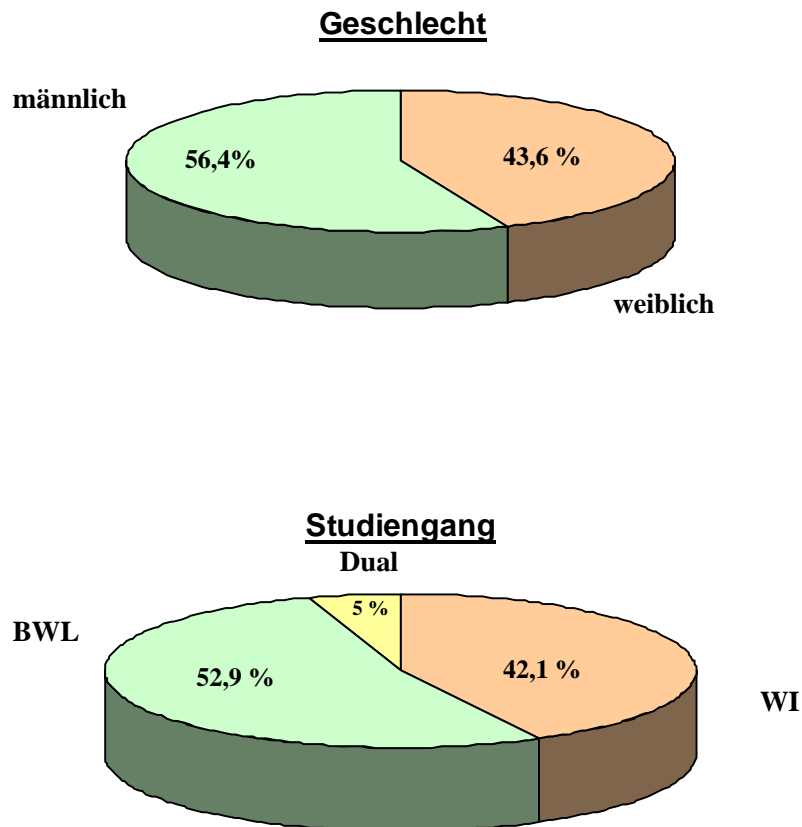


2. Juni-Befragung

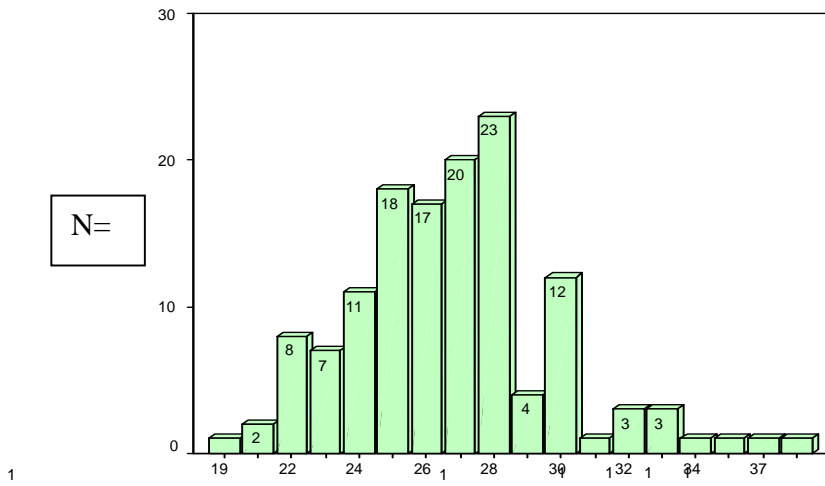
Angesprochen wurden wiederum ausschließlich Studenten im Hauptstudium des FBW, über alle Studiengänge. Ein schriftlicher Fragebogen (vgl. Anlage 1) wurde direkt in verschiedenen Veranstaltungen ausgegeben sowie im Sekretariat zur Mitnahme ausgelegt. Befragungszeitraum waren die ersten 3 Wochen im Juni 2002. Die von den Studenten ausgefüllten Fragebögen wurden in einer Sammelbox im Sekretariat oder über den FB-Briefkasten wieder eingesammelt.

Es konnten insgesamt 144 Fragebögen ausgewertet werden.

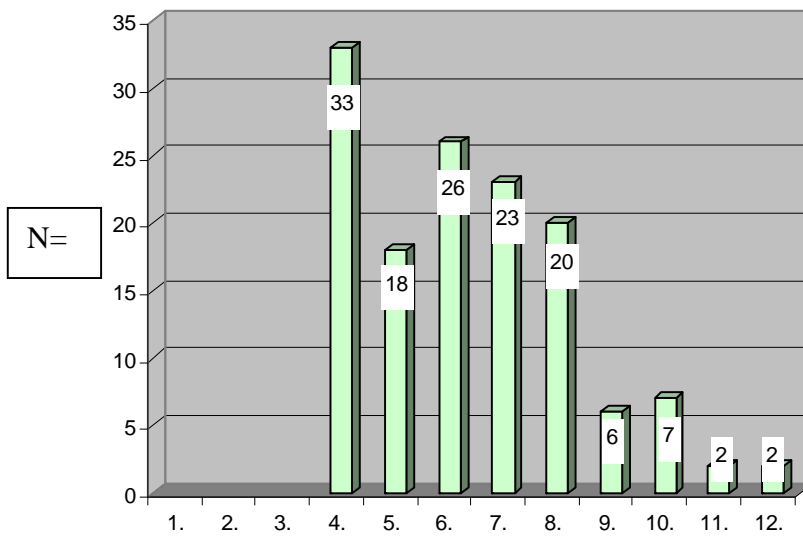
Die wesentlichen Strukturinformationen zu dieser zweiten Befragung sind nachfolgend wiederum grafisch dargestellt.



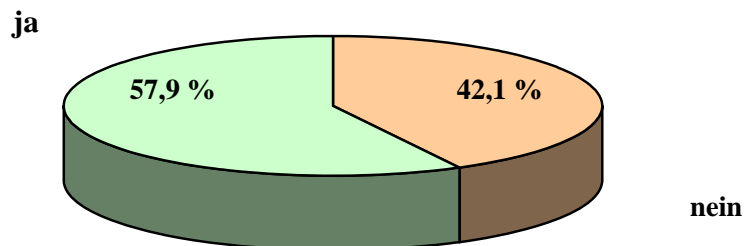
Alter



Fachsemester



Vordiplom



III. Ergebnisse der Hypothesentests

1. H1: Langzeitstudium aufgrund eines Engpass/Angstscheins oder aufgrund besonders schwerer Prüfungen

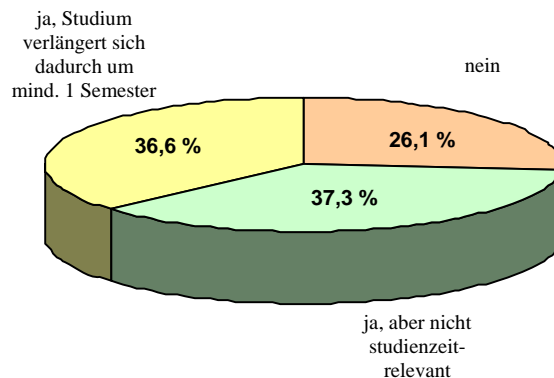
1.1 Juni-Befragung

1.1.1 Frage nach „Problemscheinen“

Die Frage nach „Problemscheinen“ (F10) war wie folgt formuliert.

10. Im Studium gab/gibt es eine/mehrere Prüfung(en)/Schein(e), die ich als ganz besonders schwer/problematisch empfinde.	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, das wird sich aber nicht negativ auf meine Gesamtstudienzeit auswirken
	<input type="checkbox"/> ja, und nur dadurch werde ich mindestens 1 Semester länger studieren

Die Antwortverteilung zeigt nachfolgende Grafik.



Interpretation

- Nur ca. ein Viertel (26,1%) der befragten Studenten sagt, dass es keinerlei problematische Scheine im Studium gibt.
- Gut ein Drittel (36,6%) der Studenten sagt, dass sich das Studium für sie wegen problematischer Scheine um mindestens 1 Semester verlängern wird.
- Da das Phänomen „Problemschein“ von drei Viertel der Studenten als solches benannt wird, darf eine gewisse Relevanz auch für die Länge des Studiums hier zunächst unterstellt werden.

1.1.2 Kreuztabelle „Problemschein“/Studiendauer

Die voraussichtliche Studiendauer wurde im Fragebogen wie folgt abgefragt (F33):

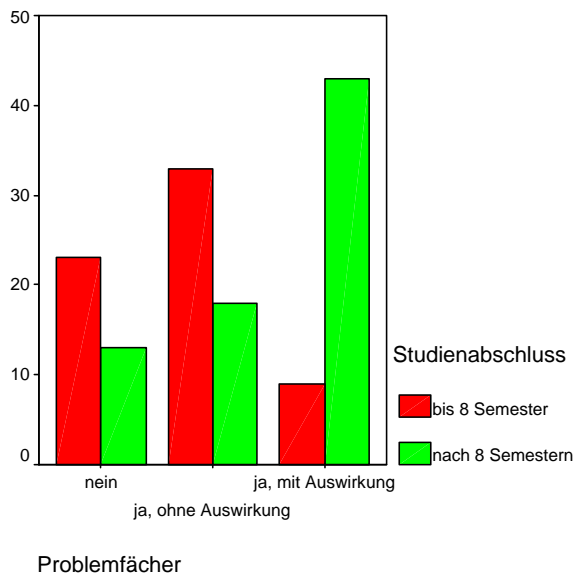
33. Bitte schätzen Sie einmal ganz realistisch ein, wann Sie voraussichtlich Ihr Studium abgeschlossen haben werden?		
<input type="checkbox"/> nach 7 Semestern	<input type="checkbox"/> nach 9 Semestern	<input type="checkbox"/> nach 11 Semestern
<input type="checkbox"/> nach 8 Semestern	<input type="checkbox"/> nach 10 Semestern	<input type="checkbox"/> nach 12 oder mehr Semestern

Die Antworten wurden in die zwei Gruppen „bis 8 Semester“ und „mehr als 8 Semester“ eingeteilt und mit der obigen Frage 10 gekreuzt. Neben den tatsächlichen Häufigkeiten („Anzahl“) sind jeweils die bei Unabhängigkeit beider Variablen zu erwartenden Häufigkeiten („Erwartete Anzahl“) in der Tabelle mit angegeben. Sind diese beiden Werte nahezu identisch, besteht statistisch kein Zusammenhang.

			Abschluss des Studiums		Gesamt
			bis 8 Semester	nach 8 Semestern	
Problemfächer	nein	Anzahl	23	13	36
		Erwartete Anzahl	16,8	19,2	36,0
		% von Problemfächer	63,9%	36,1%	100,0%
		% von Abschluss des Studiums	35,4%	17,6%	25,9%
		% der Gesamtzahl	16,5%	9,4%	25,9%
	ja, ohne Auswirkung	Anzahl	33	18	51
		Erwartete Anzahl	23,8	27,2	51,0
		% von Problemfächer	64,7%	35,3%	100,0%
		% von Abschluss des Studiums	50,8%	24,3%	36,7%
	ja, mit Auswirkung	Anzahl	9	43	52
		Erwartete Anzahl	24,3	27,7	52,0
		% von Problemfächer	17,3%	82,7%	100,0%
Gesamt	Anzahl	65	74	139	
	Erwartete Anzahl	65,0	74,0	139,0	
	% von Problemfächer	46,8%	53,2%	100,0%	
	% von Abschluss des Studiums	100,0%	100,0%	100,0%	
	% der Gesamtzahl	46,8%	53,2%	100,0%	

Kontingenzkoeffizient: 0,415

Signifikanz: 0,000



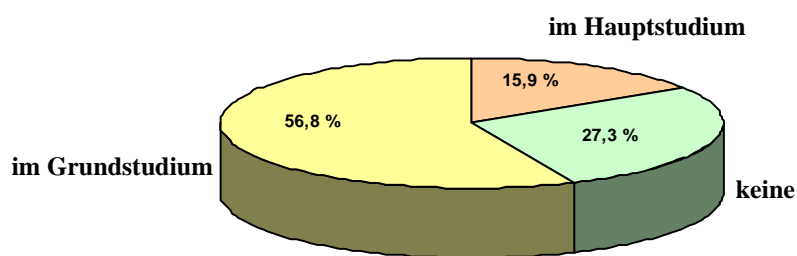
Interpretation

- 63,9% der Studenten, für die es keine „Problemscheine“ gibt, wollen bis zum 8. Semester fertig sein, während das nur 17,3% der Studenten sagen, für die Problemscheine studienverlängernd wirken.
- Der Vergleich zwischen erwarteten und tatsächlichen Häufigkeiten in den Gruppen „nein“ und „ja, Studium verlängert sich dadurch“ zeigt eine hoch signifikante Korrelation.
- Studenten in der Regelstudienzeit haben eher keine Probleme mit schweren Prüfungen, Langzeitstudenten geben dagegen sehr häufig an, dass es für Sie Problemscheine gibt.

1.1.3 Art von „Problemscheinen“

Mit der folgenden Frage (11) wurden Art und Häufigkeit der jeweiligen „Problemschein“-Nennungen erhoben.

11. Welches waren/sind derartige „Problemscheine“ für Sie?	
<input type="checkbox"/>	nicht relevant (F11_A)
<input type="checkbox"/>	im Grundstudium: (F11_B) : _____
<input type="checkbox"/>	im Hauptstudium: (F11_C) : _____

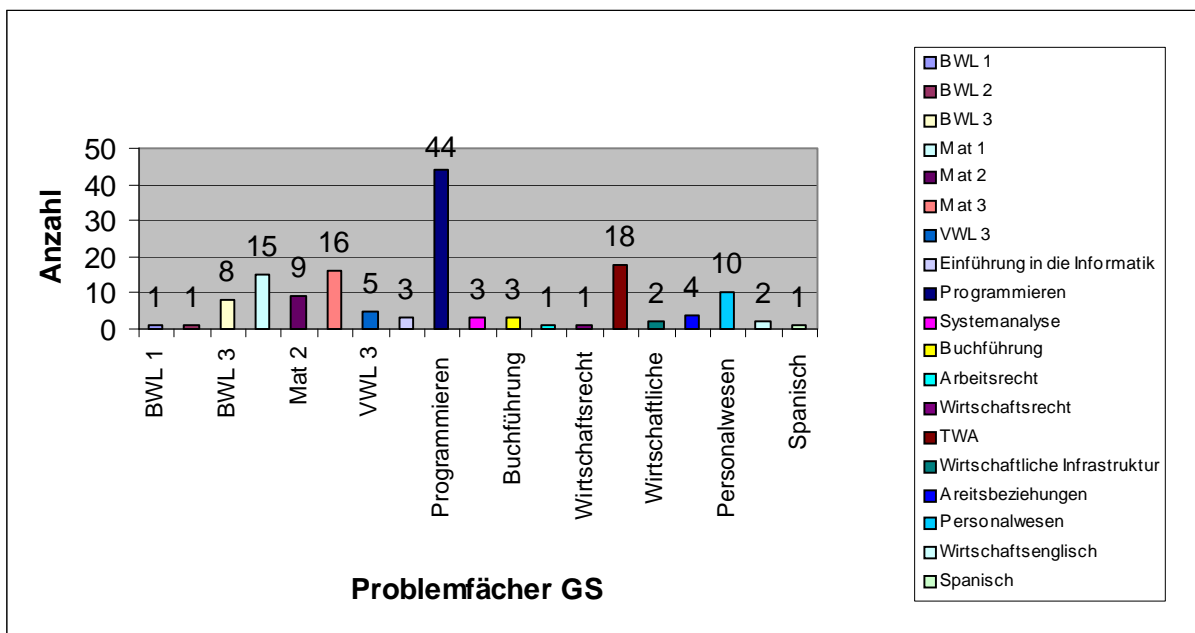


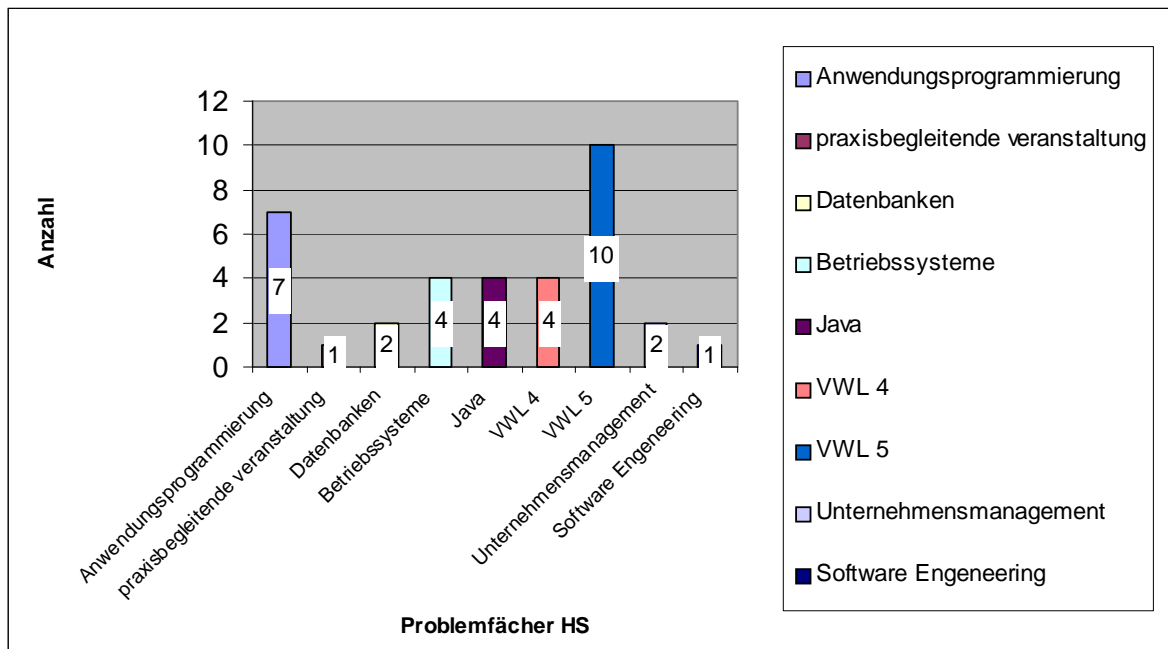
Mehrfachnennungen möglich

Interpretation

- Nur 36 Studenten (27,3%) sagen, dass es für sie keinerlei Problemscheine gibt.
- Dagegen sagen 96 Studenten, dass es Problemschein(e) im Grundstudium (75) bzw. Hauptstudium (21) gibt.
- Problemscheine im Grundstudium sind insbesondere:
 - Programmieren (44)
 - TWA (18)
 - Statistik (16) (in der Grafik als Mathe 3 bezeichnet)
 - Mathe 1 (15)
 - Personalwesen (10)
 - Mathe 2 (9)
- Problemscheine im Hauptstudium sind insbesondere:
 - VWL 5 (10)
 - Anwendungsprogrammierung (7)

Im Einzelnen wurden folgende „Problemscheine“ genannt:





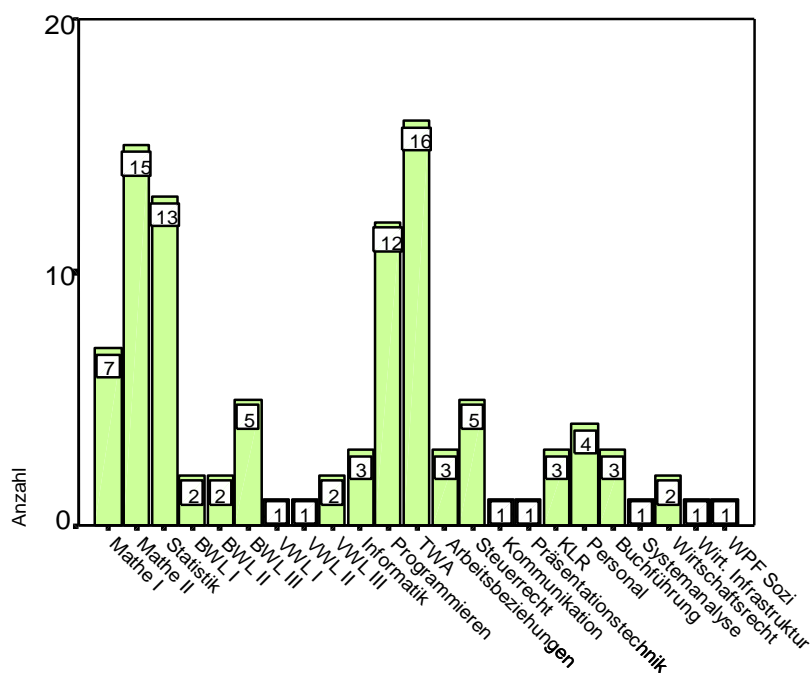
1.2 Januar-Befragung

In der Befragung vom Januar 2002 wurde nicht nach „Problemscheinen“ gefragt, sondern nach den für das Vordiplom noch fehlenden Scheinen (damit ausschließlich Scheine aus dem Grundstudium).

Die am häufigsten genannten Fächer im GS waren hierbei:

- TWA (16)
- Mathe 2/Finanzmathe (15)
- Statistik 1,2 (13)
- Programmieren (12)

Die Ergebnisse beider Untersuchungen stimmen stark überein.



2. H2: : Langzeitstudium, weil zur Lebensfinanzierung nebenbei gearbeitet werden muss

2.1 Juni-Befragung

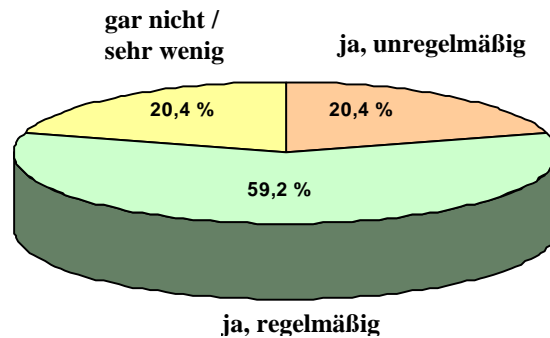
2.1.1 Arbeitsintensität (1)

Die Intensität der Arbeit neben dem Studium wurde durch folgende Frage (7_1) erhoben.

7. Haben Sie während des Studiums zur Finanzierung des Lebensunterhalts gearbeitet?

a) ja, (überwiegend) regelmäßig ja, (überwiegend) unregelmäßig nein, gar nicht / nur sehr wenig

Die Antwortverteilung zeigt nachfolgende Grafik.



Interpretation

- Nur 20% der Studenten müssen wenig/gar nicht arbeiten.
- 80% der Studenten arbeiten neben dem Studium, davon 60% regelmäßig und 20% unregelmäßig.
- Damit kann die Arbeitsintensität (1) als hoch bewertet werden. Ob sich das negativ auf die Studiendauer auswirkt, kann daraus jedoch noch nicht abgeleitet werden.

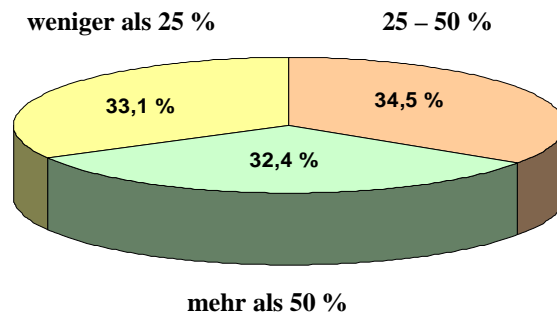
2.1.2 Arbeitsintensität (2)

Mit einer zweiten Frage (8) sollte die Intensität der Arbeit noch konkreter eingeschätzt werden.

8. Wie viel Prozent des Lebensunterhalts wurden während des Studiums durch eigene Arbeit bestritten?

weniger als 25% 26-50% mehr als 50%

Die Antworten verteilten sich wie folgt.



Interpretation

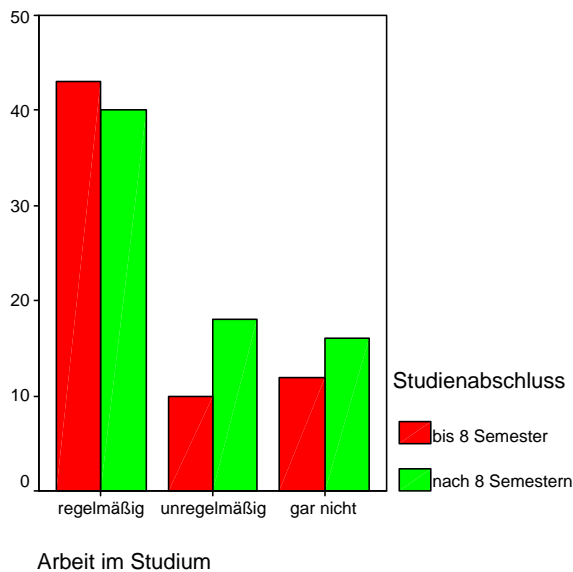
- Nur ca. ein Drittel der Studenten arbeitet weniger als 25%.
- Ein Drittel arbeitet sehr intensiv (über 50%).
- Damit bestätigt sich die nicht unwesentliche Arbeitslast der Studenten neben dem Studium.

2.1.3 Kreuztabelle Arbeitsintensität (1)/Studiendauer

Der Zusammenhang zwischen Arbeitsintensität (1) und Studiendauer wurde über eine entsprechende Kreuztabelle geprüft.

			Arbeit im Studium			Gesamt
			regelmäßig	unregelmäßig	gar nicht	
Abschluss des Studiums	bis 8 Semester	Anzahl	43	10	12	65
		Erwartete Anzahl	38,8	13,1	13,1	65,0
	nach 8 Semestern	Anzahl	40	18	16	74
		Erwartete Anzahl	44,2	14,9	14,9	74,0
Gesamt		Anzahl	83	28	28	139
		Erwartete Anzahl	83,0	28,0	28,0	139,0

Kontingenzkoeffizient: 0,130 Signifikanz: 0,302



Interpretation

- Von den regelmäßig arbeitenden Studenten geben etwa gleich viele an, „bis 8 Semester“ (43) bzw. „mehr als 8 Semester“ (40) zu studieren. Im Vergleich zu den bei Unabhängigkeit zu erwartenden Werten gibt es sogar zu viele regelmäßig arbeitende Studenten, die trotz dieser Arbeitslast in der Regelstudienzeit fertig werden wollen.
- Von den gar nicht/wenig nebenbei Arbeitenden vermuten sogar etwas mehr als die Hälfte (16), dass sie länger als 8 Semester für das Studium benötigen (gegenüber 12 Nennungen in Regelstudienzeit).
- Es besteht insgesamt keine signifikante Beziehung zwischen den Variablen im Sinne der Hypothese, vielmehr ist eher ein leichter Zusammenhang in der entgegengesetzten Richtung wahrnehmbar.

2.1.4 Kreuztabelle Arbeitsintensität (2)/Studiendauer

Auch der Zusammenhang zwischen Arbeitsintensität (2) und Studiendauer wurde über eine entsprechende Kreuztabellierung geprüft.

			Arbeitsintensität			Gesamt
			weniger als 25%	25-50%	mehr als 50%	
Abschluss des Studiums	bis 8 Semester	Anzahl	20	25	19	64
		Erwartete Anzahl	21,2	22,1	20,7	64,0
	nach 8 Semestern	Anzahl	25	22	25	72
		Erwartete Anzahl	23,8	24,9	23,3	72,0
Gesamt	Anzahl	45	47	44		
	Erwartete Anzahl	45,0	47,0	44,0	136,0	

Kontingenzkoeffizient: 0,090

Signifikanz: 0,577

Interpretation

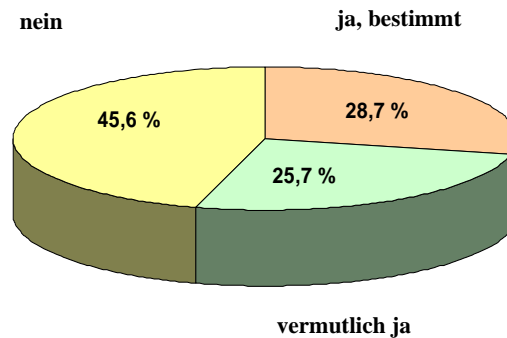
- Es ist wiederum kein Zusammenhang gemäß Hypothese erkennbar.
- Die statistischen Korrelationsmaße weisen keine annähernd signifikanten Abhängigkeiten aus.

2.1.5 Schnelleres Studium ohne Arbeit?

In der Erhebung wurde auch direkt gefragt (F9), inwieweit sich das Studium durch Nebenarbeit verzögert.

9. Würden Sie vermutlich schneller studieren (Abschluss nach weniger Fachsemestern), wenn Sie gar nicht oder weniger nebenbei arbeiten müssten?

- ja, ganz bestimmt vermutlich ja nein



Interpretation

- Knapp die Hälfte (45,6%) der Studenten sagt, dass Arbeit nicht studienzeitverlängernd wirkt.
- Gut 50% der Studenten sagen, dass es (vermutlich) ohne Arbeit schneller gehen würde.
- Aus meiner Sicht schätzen damit erstaunlich viele Studenten die studienzeitverlängernde Wirkung von Nebenjobs gering ein.

2.2 Januar-Befragung

In der Befragung vom Januar wurden eine Reihe von Einzelfragen zur Erwerbstätigkeit der Studenten gestellt. Die Ergebnisse decken sich insgesamt in hohem Maße mit denen der eigenen Untersuchung.

Frage: „Ich habe während des Studiums erwerbstätig gearbeitet (ja/nein)“

Häufigkeitstabelle für ERWERBS

		Häufigkeit	Prozent	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	108	88,5	88,5
	nein	14	11,5	100,0
Gesamt		122	100,0	

Frage: „Wenn ja, in welchem Umfang (regelmäßig/unregelmäßig)“

Häufigkeitstabelle für UMFANG

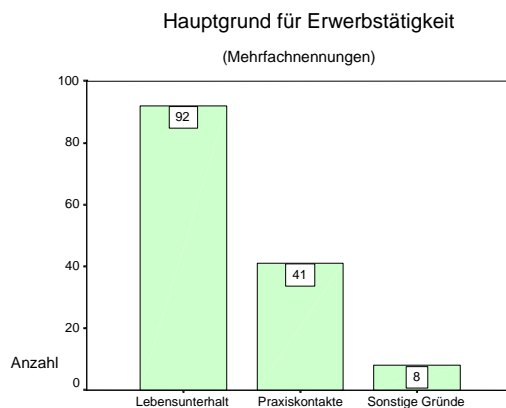
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	regelmäßig	66	54,1	64,1	64,1
	unregelmäßig	37	30,3	35,9	100,0
	Gesamt	103	84,4	100,0	
Fehlend	keine Angabe	19	15,6		
Gesamt		122	100,0		

Frage: „überwiegend in: Semesterferien/Vorlesungszeit/beides“

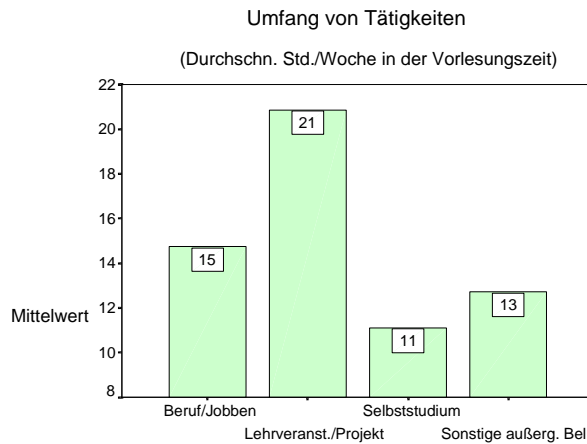
Häufigkeitstabelle für "Wann wurde gearbeitet?"

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Semesterferien	11	9,0	10,6	10,6
	Vorlesungszeit	8	6,6	7,7	18,3
	beides	85	69,7	81,7	100,0
	Gesamt	104	85,2	100,0	
Fehlend	keine Angabe	18	14,8		
Gesamt		122	100,0		

Frage: „hauptsächlicher Grund der Erwerbstätigkeit“



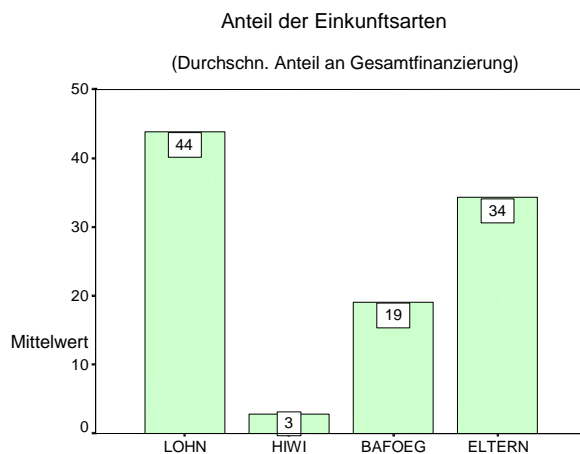
Frage: „Bitte schätzen Sie, wie viele Stunden Sie im laufenden Semester pro Woche während der Vorlesungszeit für folgende Tätigkeiten im Durchschnitt aufwenden“



Sonstige außergewöhnliche Belastungen:

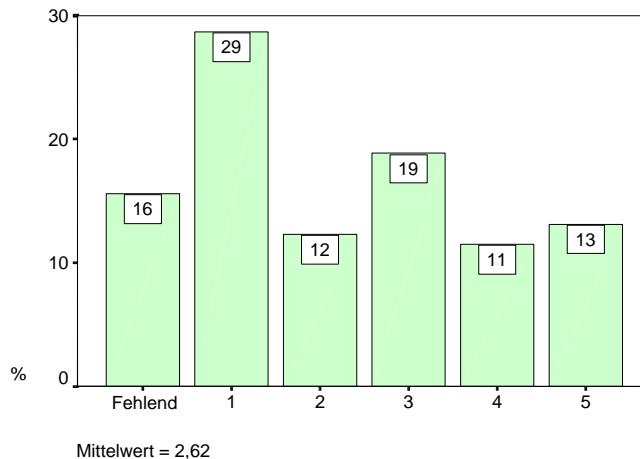
- 12x Kind/Familie
- 6x Hobby/Sport
- 4x Praktikum/Diplomarbeit
- 2x Umzug/Bewerbung
- 1x Eigenes Unternehmen
- 1x Kranke Eltern

Frage: „Bitte schätzen Sie, mit wie viel Prozent die folgenden Einkunftsarten durchschnittlich zu Ihrer gesamten Studienfinanzierung beigetragen haben (Summe = 100%)“



Aufgrund der Erwerbstätigkeit verlängert sich mein Studium

1=stimme überhaupt nicht zu ... 5=stimme voll und ganz zu



Mittelwert = 2,62

3. H3: Langzeitstudium von Quereinsteigern

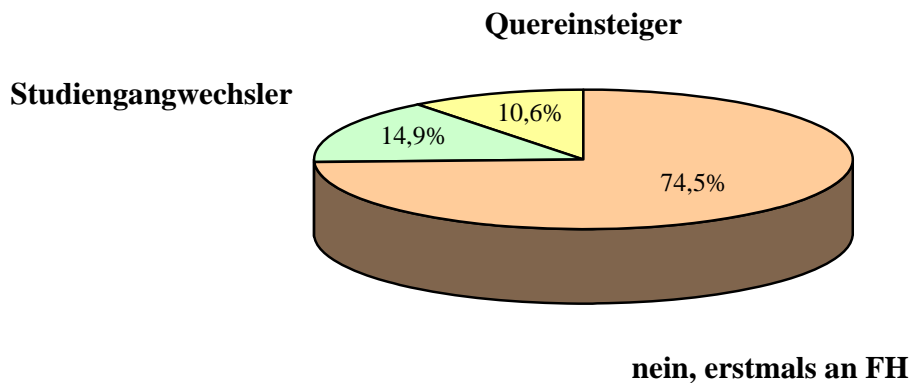
3.1 Juni-Befragung

3.1.1 Kreuztabelle Studiendauer/Immatrikulationstyp

Ob ein Student Erstimmatrikulierter am FBW oder Zweitimmatrikulierter ist, wurde mit folgender Eingangsfrage (F1) erhoben.

1. Waren Sie vor Ihrem Studium am FBW bereits an einer anderen Hochschule und/oder in einem anderen Studiengang eingeschrieben?
<input type="checkbox"/> nein, ich bin erstmals am FBW für ein Studium immatrikuliert
<input type="checkbox"/> ja, ich bin Studiengangwechsler (ich habe mein Studium in einem anderen Studiengang als BWL/WI begonnen)
<input type="checkbox"/> ja, ich bin Quereinsteiger (von einer anderen Hochschule im selben Studiengang an die FHH gewechselt)

Die Antwortverteilung sah wie folgt aus:



Im weiteren wurde dann nur noch zwischen den beiden Typen „Erstimmatrikulierter“ (Antwortalternative „nein“) und nicht Erstimmatrikulierter (Antwortalternativen „ja“) differenziert.

Die Ergebnisse der Abhängigkeitsanalyse zwischen Studiendauer und Immatrikulationstyp zeigt folgende Kreuztabelle.

Abschluss des Studiums * Erstimmatrikulation am FBW

			Zweitimmatrikulation		Gesamt
			nein	Ja	
Abschluss Studium	bis 8	Anzahl	49	16	65
		Erwartete	48,0	17,0	65,0
	nach 8	Anzahl	53	20	73
		Erwartete	54,0	19,0	73,0
Gesam	Anzahl		102	36	138
	Erwartete		102,0	36,0	138,0

Kontingenzkoeffizient: 0,032

Signifikanz: 0,710

Interpretation

- Von den Erstimmatrikulierten sagen 48% (= 49 Studenten), dass sie in der Regelstudienzeit studieren. Dieser Anteil ist bei den Zweitimmatrikulierten/Quereinsteigern mit 44% (= 16 Studenten) sehr ähnlich.
- Die tatsächlichen und die (bei statistischer Unabhängigkeit) zu erwartenden Werte sind jeweils nahezu identisch.
- Es besteht demnach aufgrund der Stichprobenergebnisse kein Zusammenhang zwischen Studiendauer und Erst-/Zweitimmatrikulation.

3.2 Januar-Befragung

Aus der Januar-Befragung liegen Ergebnisse zur Gesamtstudiendauer für die drei Gruppen Erstimmatrikulierte, Studiengangwechsler und Quereinsteiger vor.

Quereinsteiger planen mit einem Mittelwert von 9,2 Semestern etwas länger zu studieren als Studiengangwechsler (8,67 Semester). Der Mittelwert für die Erstimmatrikulierten liegt mit 8,81 Semestern zwischen diesen beiden Werten. Der Zusammenhang zwischen Studiendauer und Immatrikulations-Typ ist statistisch nicht signifikant.

Gruppe	Mittelwert	Anzahl (N=)
Erstimmatrikulierte	8,81	81
Studiengangwechsler	8,67	12
Quereinsteiger	9,20	20
Summe	8,87	113

4. H4: Langzeitstudium aufgrund höherer Gewichtung „sozialer“ Faktoren gegenüber studiumfocussierter Lebensausrichtung

4.1 Juni-Befragung

Inwieweit die Studenten eher das Studium oder „soziale“ Aktivitäten in den Mittelpunkt stellen, wurde mit folgender Frage erhoben.

12. Wie wichtig sind Ihnen für die Studienzeit folgende Aspekte (jeweils auf Skala 1-5)

- eine gute Abschlussnote 12_1
- eine kurze Studiendauer 12_2
- Kontakte und Freundschaften zu anderen Studenten 12_4
- ausreichend Zeit für Sport / Hobbys 12_5
- ausreichend Zeit für sonstige Freizeit-/Lebensgestaltung 12_6

Die Antworten zu diesen Fragen wurden jeweils mit der Variable „Studiendauer“ kreuztabelliert. Das Ergebnis kann zusammenfassend wie folgt interpretiert werden (vgl. Tabellen):

- 12_1: bestätigt
- 12_2: bestätigt
- 12_4: nicht bestätigt
- 12_5: sehr leicht bestätigt
- 12_6: nicht bestätigt

F33 * F12_1 (gute Abschlussnote)

			gute Abschlußnote		Gesamt
			trifft zu	trifft nicht zu	
Abschluss des Studiums	bis 8 Semester	Anzahl	61	4	65
		Erwartete Anzahl	53,3	11,7	65,0
	nach 8 Semestern	Anzahl	53	21	74
		Erwartete Anzahl	60,7	13,3	74,0
Gesamt	Anzahl		114	25	139
	Erwartete Anzahl		114,0	25,0	139,0

Kontingenzkoeffizient: 0,277

Signifikanz: 0,001

F33 * F12_2 (kurze Studiendauer)

			kurze Studiendauer		Gesamt
			trifft zu	trifft nicht zu	
Abschluss des Studiums	bis 8 Semester	Anzahl	56	9	65
		Erwartete Anzahl	40,7	24,3	65,0
	nach 8 Semestern	Anzahl	31	43	74
		Erwartete Anzahl	46,3	27,7	74,0
Gesamt	Anzahl		87	52	139
	Erwartete Anzahl		87,0	52,0	139,0

Kontingenzkoeffizient: 0,415

Signifikanz: 0,000

F33 * F12_4 (Kontakte und Freundschaften zu anderen Studenten)

			Kontakte und Freundschaften zu anderen Studenten		Gesamt
			trifft zu	trifft nicht zu	
Abschluss des Studiums	bis 8 Semester	Anzahl	36	29	65
		Erwartete Anzahl	36,5	28,5	65,0
	nach 8 Semestern	Anzahl	42	32	74
		Erwartete Anzahl	41,5	32,5	74,0
Gesamt	Anzahl		78	61	139
	Erwartete Anzahl		78,0	61,0	139,0

Kontingenzkoeffizient: 0,014

Signifikanz: 0,871

F33 * F12_5 (ausreichend Zeit für Sport/Hobbys)

			ausreichend Zeit für Sport/Hobbys		Gesamt
			trifft zu	trifft nicht zu	
Abschluss des Studiums	bis 8 Semester	Anzahl	24	41	65
		Erwartete Anzahl	28,1	36,9	65,0
	nach 8 Semestern	Anzahl	36	38	74
		Erwartete Anzahl	31,9	42,1	74,0
Gesamt	Anzahl		60	79	139
	Erwartete Anzahl		60,0	79,0	139,0

Kontingenzkoeffizient: 0,117

Signifikanz: 0,164

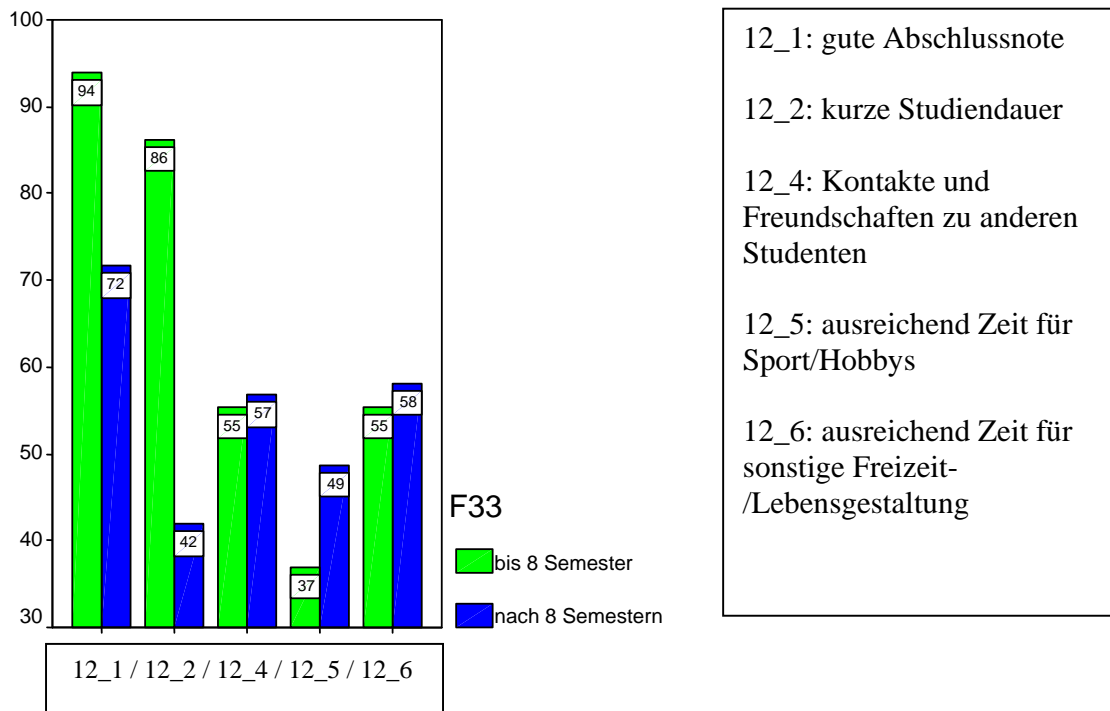
F33 * F12_6 (ausreichend Zeit für sonstige Freizeit-/Lebensgestaltung)

			Zeit für Freizeit- und Lebensgestaltung		Gesamt
			trifft zu	trifft nicht zu	
Abschluss des Studiums	bis 8 Semester	Anzahl	36	29	65
		Erwartete Anzahl	36,9	28,1	65,0
	nach 8 Semestern	Anzahl	43	31	74
		Erwartete Anzahl	42,1	31,9	74,0
Gesamt	Anzahl		79	60	139
	Erwartete Anzahl		79,0	60,0	139,0

Kontingenzkoeffizient: 0,027

Signifikanz: 0,746

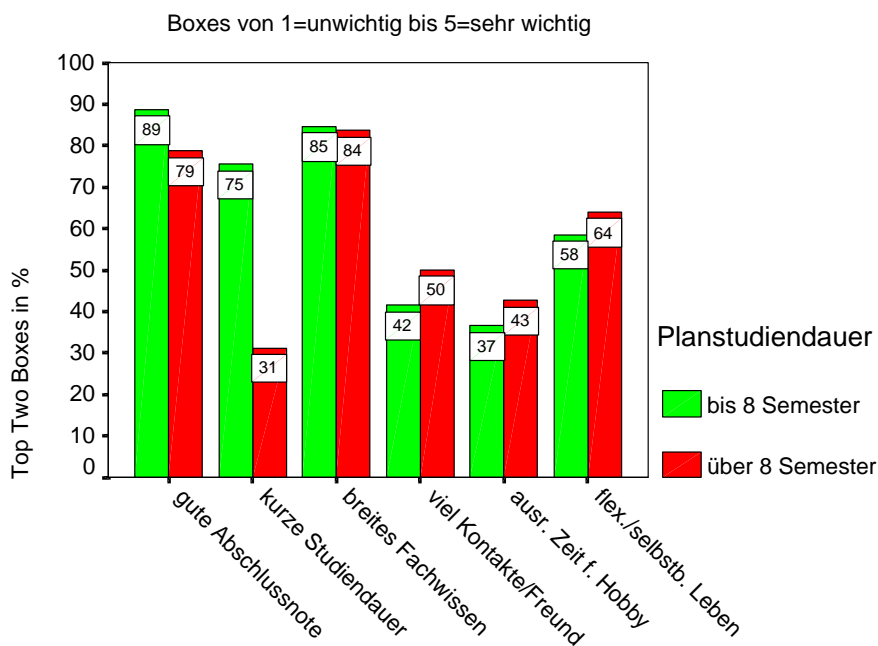
Zusammenfassend sind in der nachfolgenden Grafik jeweils die Top Two Boxes („sehr wichtig“ und „wichtig“-Nennungen) über alle fünf Teilfragen dargestellt.



4.2 Januar-Befragung

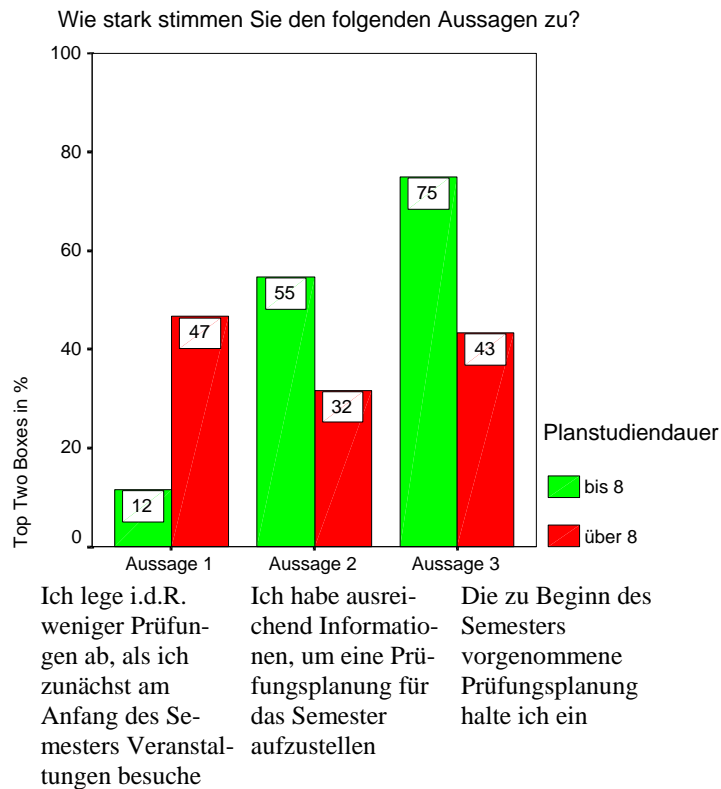
Die Ergebnisse der Januar-Befragung stimmen mit der eben dargestellten Befragung aus dem Forschungssemester hochgradig überein. Bei Langzeitstudierenden sind tendenziell studiumbezogene Faktoren unwichtiger und soziale Faktoren wichtiger (dargestellt sind wiederum jeweils die „sehr wichtig“ und „wichtig“-Nennungen (4 und 5 der Ursprungsskala)).

Wie wichtig sind Ihnen für die Studienzeit folgende Aspekte



5. H5 Langzeitstudium aufgrund schlechten Prüfungsmanagements der Studierenden.

Abschliessend sind die Ergebnisse der Kreuztabellierung zwischen Planstudiendauer und den Items zum Prüfungsmanagement aus der Januar-Befragung dokumentiert.



Studenten, die in der Regelstudienzeit fertig werden wollen,

- legen sehr viel häufiger auch die entsprechenden Prüfungen zu den besuchten Veranstaltungen ab (Aussage 1),
- fühlen sich zum Aufstellen einer eigenen Prüfungsplanung informierter (Aussage 2) und
- halten ihre Prüfungsplanung besser ein (Aussage 3).

Dieses Ergebnis bestätigt die formulierte Hypothese.

IV. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen

Im Ergebnis der Hypothesentests ergibt sich im Überblick folgendes Bild.

H1	Langzeitstudium aufgrund eines Engpass-/Angstscheins oder aufgrund besonders schwerer Prüfungen.	bestätigt
H2	Langzeitstudium, weil zur Lebensfinanzierung nebenbei gearbeitet werden muss.	nicht bestätigt
H3	Langzeitstudium von Quereinsteigern (Quereinsteiger studieren länger).	nicht bestätigt
H4	Langzeitstudium aufgrund höherer Gewichtung „sozialer“ Faktoren gegenüber studiumfocussierter Lebensausrichtung.	leicht bestätigt
H5	Langzeitstudium aufgrund schlechten Prüfungsmanagements der Studierenden.	bestätigt

Nachfolgend werden zu den fünf Thesen jeweils a) die wichtigsten Teilergebnisse noch einmal zusammengefasst sowie b) erste Schlussfolgerungen daraus gezogen.

H1: Langzeitstudium aufgrund eines Engpass-/Angstscheins oder aufgrund besonders schwerer Prüfungen.

- ✓ Für drei Viertel der Studenten gibt es „Problemscheine“.
- ✓ Studenten, die über 8 Semester studieren, geben sehr viel häufiger als Studenten in der Regelstudienzeit (absolut und im Vergleich zu den Erwartungswerten) an, dass es für sie „Problemscheine“ gibt.
- ✓ 96 Studierende nennen mindestens einen „Problemschein“, davon 75 für das Grundstudium und 21 für das Hauptstudium.

Aufgrund der dargestellten Zusammenhänge kann davon ausgegangen werden, dass „Problemscheine“ eine studienverlängernde Wirkung haben. Damit ist freilich noch nicht gesagt, dass die im einzelnen genannten Fächer zu schwer oder zu anspruchsvoll gelehrt werden. Gründe können z.B. auch in der Art & Weise der Stoffvermittlung in diesem Fach liegen, oder die Zugangsmöglichkeiten sind zu stark eingeschränkt. Andererseits könnten auch besonders schlechte Vorkenntnisse der Studierenden oder eine generell höhere Abneigung gegen ein bestimmtes Fach Ursachen für (empfundene) „Problemscheine“ sein. Mit den hier durchgeführten Analysen kann nur gesagt werden, dass aufgrund der Stichprobenergebnisse mit hoher Wahrscheinlichkeit ein Zusammenhang zwischen Langzeitstudium und „Problemscheinen“ existiert. Was die Gründe und Ursachen für „Problemscheine“ im Einzelnen sind, kann und sollte in einem zweiten Schritt untersucht werden.

Zu empfehlen ist daher, dass der Fachbereich (unter wesentlicher Mitwirkung der Vertreter von „Problemscheinfächern“) genauer analysiert, warum diese Fächer als Problemfächer gelten und ob es Möglichkeiten gibt, das Lehrangebot hier so anzupassen, dass ein Bestehen - bei gegebenem Anforderungsniveau - in Zukunft leichter bzw. schneller erreichbar ist.

H2: Langzeitstudium, weil zur Lebensfinanzierung nebenbei gearbeitet werden muß.

- ✓ Ca 80% der Studenten arbeiten nebenbei, davon ca. 60% regelmäßig.
- ✓ Nur knapp ein Drittel der Studenten muss weniger als 25% des Lebensunterhalts durch eigene Arbeit bestreiten.
- ✓ Studenten arbeiten überwiegend (ca. 70%) sowohl in den Semesterferien wie auch während der Vorlesungszeit.
- ✓ Die durchschnittliche Arbeitsintensität während der Vorlesungszeit wird mit 15 Stunden pro Woche (= 2 Arbeitstage) angegeben.
- ✓ Ein statistischer Zusammenhang zwischen dieser insgesamt recht hohen Arbeitslast und der Studiendauer besteht jedoch nicht. Studenten, die viel arbeiten, studieren nicht länger als Studenten, die wenig arbeiten.
- ✓ Auch die direkte Selbsteinschätzung zeigt, dass nur ca. ein Viertel der Studierenden eine studienverlängernde Wirkung von Nebenjobs unmittelbar unterstellt.

Trotz hoher Arbeitslast sind Nebenjobs demnach vermutlich keine Ursache für das Überschreiten der Regelstudienzeit.

Da der „berufstätige Student“ aber heute eher die Regel als die Ausnahme ist, sollten Möglichkeiten/Notwendigkeiten eines flexibleren und organisatorisch optimierten Lehrangebots geprüft werden. Denn implizit geht unsere Studienplanung oft noch vom Vollzeitstudenten aus, der seine Zeit ganz überwiegend für Präsenzstudium und eigenes Lernen zur Verfügung stellen kann und nicht nebenbei arbeitet. Neben operativen Anpassungen könnten mittelfristig auch strukturelle Veränderungen überlegt werden, etwa ein spezifischer Studiengang für Berufstätige mit hohem Fernstudienanteil.

H3: Langzeitstudium von Quereinsteigern (Quereinsteiger studieren länger).

- ✓ Von Erstimmatrikulierten wie von Quereinsteigern/Studiengangwechslern sagen jeweils knapp 50%, dass sie das Studium in der Regelzeit absolvieren werden.
- ✓ Es ist kein statisch begründeter Zusammenhang nachzuweisen.

Für den Fachbereich ergibt sich hieraus kein unmittelbarer Handlungsbedarf.

H4: Langzeitstudium aufgrund höherer Gewichtung „sozialer“ Faktoren gegenüber studiumfocussierter Lebensausrichtung.

- ✓ Studenten mit Regelstudienzeit sind gute Noten und eine kurze Studiendauer sehr viel wichtiger als den Studenten, die länger als 8 Semester studieren.
- ✓ Den „Langzeitstudenten“ sind dagegen die „sozialen“ Dinge des Lebens auch während des Studiums wichtiger: Zeit für Hobbys, Freunde etc.

Für den Fachbereich ist diese plausible Ursache für ein Studium oberhalb der Regelstudienzeit nur schwer zu beeinflussen. Es ist als „externer Faktor“ mehr oder weniger hinzunehmen. Teilweise fordern und fördern wir sogar selbst soziales Engagement neben den rein fachbezogenen Aufgaben.

Ggf. kann dieser Zusammenhang (und wohl auch dieser Zielkonflikt) den Studenten nochmals aktiv verdeutlicht werden, als Grundlage für eigenes (studentisches) Nachdenken über eine möglicher Weise veränderte Lebens-/Arbeits-/Studienplanung.

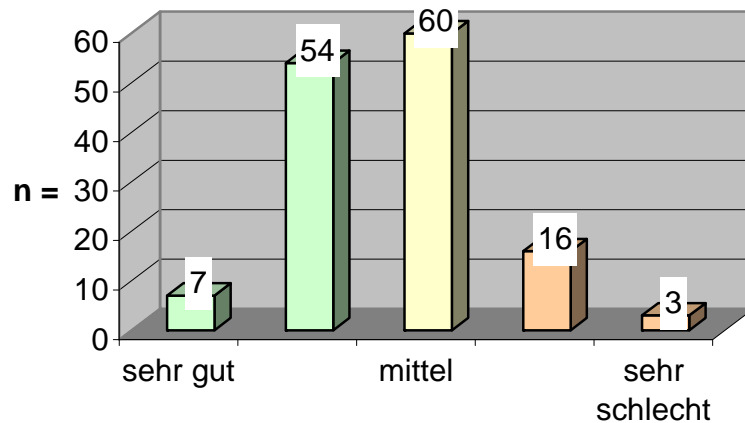
H5: Langzeitstudium aufgrund schlechten Prüfungsmanagements der Studierenden.

- ✓ Regelzeit-Studenten sind professioneller und konsequenter in ihrer Prüfungsplanung und -durchführung.
- ✓ Zudem fühlen sie sich besser informiert, um eine Prüfungsplanung aufzustellen.

Es ist lohnend darüber nachzudenken, wie das Prüfungsmanagement insgesamt am FB Wirtschaft verbessert werden kann. Hierfür gibt es zwei Ansatzpunkte: verbessertes Angebot (Aufgabe des FBW) und verbesserte Nutzung des vorhandenen Angebots (Aufgabe der Studierenden).

In der Juni-Befragung wurde die „Transparenz der Prüfungsanforderungen und Prüfungsvorbereitung“ von den Studenten relativ kritisch bewertet: 43% urteilten mit „mittel“, 13,5% mit schlecht (siehe Grafik). Für 95% der Studenten ist dieser Faktor sehr wichtig oder wichtig.

Antwort 2: Transparenz der Prüfungsanforderungen/Prüfungsvorbereitung



Es gibt daher sicher Ansatzpunkte, im FBW nochmals selbst aktiv darüber nachzudenken, wie das Prüfungsangebot oder die Kommunikation zum Prüfungsmanagement für die Studenten verbessert werden kann.

Andererseits kann durch entsprechende Kommunikation dieser Zusammenhänge gegenüber den Studierenden, verbunden mit Hinweisen zur Aufstellung einer persönlichen Prüfungsplanung, größere Sensibilität und im Ergebnis hoffentlich auch eine Verringerung dieses Problems erreicht werden.

Die hier formulierte kurze Zusammenfassung zu den fünf Hypothesen und die ersten Schlussfolgerungen daraus sind als Anregung für einen breiteren Diskussionsprozess im FBW zu verstehen. Die Untersuchungen haben zunächst im Positiven ergeben, dass es durchaus Ansatzpunkte für eigenes Handeln gibt, um Ursachen für ein Studium oberhalb der Regelstudienzeit zu bekämpfen und um im Ergebnis die durchschnittlichen Studienzeiten unserer Studenten zu verringern.

Anhang (1): Fragebogen Juli-Befragung

I. Lebens- und Studiensituation

1. Waren Sie vor Ihrem Studium am FBW bereits an einer anderen Hochschule und/oder in einem anderen Studiengang eingeschrieben?

- nein, ich bin erstmals am FBW für ein Studium immatrikuliert
- ja, ich bin Studiengangwechsler (ich habe mein Studium in einem anderen Studiengang als BWL/WI begonnen)
- ja, ich bin Quereinsteiger (von einer anderen Hochschule im selben Studiengang an die FHH gewechselt)

2. Das, was man will und das, was man erreicht, sind häufig zwei verschiedene Dinge. Wie ist das bei Ihnen?

trifft voll zu trifft gar nicht zu
1 2 3 4 5

- Wenn ich mir etwas vorgenommen habe, dann erreiche ich das auch.
- Das, was ich mir für das Studium vorgenommen habe, habe ich bislang auch immer erreicht.

3. Man kann zu der Hochschule, den Professoren/innen und Mitarbeitern/innen eine mehr oder weniger gute Beziehung haben. Wie ist das bei Ihnen?

trifft voll zu trifft gar nicht zu
1 2 3 4 5

- Ich fühle mich meiner Hochschule eng verbunden.
- Ich fühle mich meinem Fachbereich eng verbunden.
- Ich bin stolz, an meiner Hochschule zu studieren.
- Ich bin stolz, an meinem Fachbereich zu studieren.

4. Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie zu?

trifft voll zu trifft gar nicht zu
1 2 3 4 5

- Aus Kostengründen (Lebenshaltung insgesamt) ist es für mich am besten, an der FH Hannover zu studieren.
- Aufgrund des spezifischen Fachangebots am FBW ist es für mich am besten, an der FH Hannover zu studieren.
- Aufgrund der räumlichen Nähe ist es für mich am besten, an der FH Hannover zu studieren.
- Ich kann an der FHH mein Studium entsprechend meinen persönlichen Präferenzen am besten gestalten.

5. Inwieweit haben Sie auch Gelegenheit zu Aktivitäten außerhalb des Pflicht-Curriculums an der Hochschule bislang wahrgenommen?

trifft voll zu trifft gar nicht zu
1 2 3 4 5

- Ich habe oft an zusätzlichen Veranstaltungen der Hochschule/des FBW teilgenommen.
- Ich habe mich oft an studentischen Arbeitsgruppen beteiligt.
- Ich habe mich in der Gremienarbeit engagiert.

6. Wie intensiv war bislang Ihre soziale Integration?

trifft voll zu
1 2 3 4 5
trifft gar nicht zu

- Ich habe oft an Freizeitaktivitäten (z.B. Sport) und Feten der Hochschule teilgenommen.
- Ich habe während des Studiums intensiven Kontakt zu meinen Kommilitonen/innen.
- Ich habe häufig auch außerhalb der Hochschule mit meinen Kommilitonen/innen etwas unternommen.

7. Haben Sie während des Studiums zur Finanzierung des Lebensunterhalts gearbeitet?

- a) ja, (überwiegend) regelmäßig ja, (überwiegend) unregelmäßig nein, gar nicht / nur sehr wenig
- b) falls Sie a) mit ja beantwortet haben, war die Arbeit überwiegend fachlich einschlägig (BWL- / WI-Bezug)?
 ja nein

8. Wieviel Prozent des Lebensunterhalts wurden während des Studiums durch eigene Arbeit bestritten?

- weniger als 25% 26-50% mehr als 50%

9. Würden Sie vermutlich schneller studieren (Abschluss nach weniger Fachsemestern), wenn Sie gar nicht oder weniger nebenbei arbeiten müssten?

- ja, ganz bestimmt vermutlich ja nein

10. Im Studium gab/gibt es eine/mehrere Prüfung(en)/Schein(e), die ich als ganz besonders schwer/problematisch empfinde.

- nein ja, das wird sich aber nicht negativ auf meine Gesamtstudienzeit auswirken
 ja, und nur dadurch werde ich mindestens 1 Semester länger studieren

11. Welches waren/sind derartige „Problemscheine“ für Sie?

- nicht relevant
- im Grundstudium: _____
- im Hauptstudium: _____

12. Wie wichtig sind Ihnen für die Studienzeit folgende Aspekte:

trifft voll zu
1 2 3 4 5
trifft gar nicht zu

- eine gute Abschlussnote
- eine kurze Studiendauer
- ein breites Fachwissen
- Kontakte und Freundschaften zu anderen Studenten
- ausreichend Zeit für Sport / Hobbies
- ausreichend Zeit für sonstige Freizeit-/Lebensgestaltung

II. Beurteilung von Studium und Lehre

13. Bevor Sie nach Ihrem Urteil zu einzelnen Facetten der Lehrqualität befragt werden, beantworten Sie bitte folgende Fragen.	trifft voll zu			trifft gar nicht zu	
	1	2	3	4	5
Ich würde meine <u>Hochschule</u> weiterempfehlen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich würde meinen <u>Fachbereich</u> weiterempfehlen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich würde meinen <u>Studiengang</u> weiterempfehlen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich wäre sehr daran interessiert, auch zukünftig Kontakte zu "meinem" Fachbereich zu pflegen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einem Ehemaligenverein „meines“ Fachbereichs würde ich beitreten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich heute noch einmal die Wahl hätte, würde ich wieder am FBW an der FH Hannover studieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei den nachfolgenden Fragen geben Sie bitte jeweils 2 Antworten: a) eine Bewertung nach Schulnoten (von 1 bis 5) und b) eine Einschätzung, wie wichtig Ihnen dieser Teilaspekt überhaupt ist.

14. Wie beurteilen Sie die Kompetenz des Lehrpersonals im Durchschnitt?	sehr gut			sehr schlecht		sehr wichtig			unwichtig	
	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Professoren/innen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lehrbeauftragte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>Kompetenz des Lehrpersonals insgesamt</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Wie beurteilen Sie die Infrastruktur der FH Hannover?	sehr gut			sehr schlecht		sehr wichtig			unwichtig	
	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Räumlichkeiten für Lehrveranstaltungen (Anzahl und Qualität)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Computerarbeitsplätze (Anzahl und Qualität)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bibliothek	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufenthaltsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
technische Ausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kopiermöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Öffnungszeiten während der VL-Zeit (FH insgesamt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>fachliche Infrastruktur insgesamt</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mensa/Cafeteria	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freizeitangebote (z.B. Hochschulsport)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Beurteilen Sie nun bitte das Lehrangebot nach den folgenden Teilaspekten.	sehr gut					sehr schlecht					sehr wichtig					unwichtig				
	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
angebotene Schwerpunkte/Vertiefungsrichtungen im Hauptstudium	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Breite der Veranstaltungsangebote/Wahlmöglichkeiten insgesamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Praxisbezug der Lehrveranstaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktualität und Relevanz des Lehrangebots	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Art und Weise der Stoffvermittlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Transparenz des Veranstaltungsangebots im Hauptstudium	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Planbarkeit des Hauptstudiums	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einsatz audiovisueller Medien in der Lehre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Internationale Ausrichtung des Lehrangebots	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Prüfungsanforderungen und –durchführung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zugangsmöglichkeit zu Pflichtveranstaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abstimmung der unterschiedlichen Lehrangebote untereinander	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angebot besonderer Veranstaltungen (z.B. Exkursionen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>Lehrangebot insgesamt</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Und wie beurteilen Sie die Betreuung durch das Lehrpersonal?	sehr gut					sehr schlecht					sehr wichtig					unwichtig				
	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Erreichbarkeit des Lehrpersonals	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besprechung von Hausarbeiten/Referaten/Klausuren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuung bei Praktika	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuung bei der Diplomarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>Betreuung durch das Lehrpersonal insgesamt</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Und wie beurteilen Sie die Prüfungen, die Sie während des Studiums abgelegt haben?	sehr gut					sehr schlecht					sehr wichtig					unwichtig				
	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Angemessenheit hinsichtlich Stoffumfang und Schwierigkeitsgrad	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Transparenz der Prüfungsanforderungen/Prüfungsvorbereitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Transparenz der Prüfungsbewertung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>Prüfungen insgesamt</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Beurteilen Sie nun bitte das Beratungsangebot zum Studium.	sehr gut					sehr schlecht					sehr wichtig					unwichtig				
	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Betreuung bei Immatrikulation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuung zur Einführung in das Studium am FBW (im 1. Semester)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beratung im Hauptstudium	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufseinstiegsberatung zum Ende des Studiums	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>Fachberatung zum Studium insgesamt</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Wie beurteilen Sie die Vermittlung folgender Kompetenzen durch die Hochschule während Ihres Studiums am FBW?	sehr gut					sehr schlecht					sehr wichtig					unwichtig				
	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
fächerübergreifendes Denken/Wissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fachspezifische Kenntnisse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anwendbarkeit/Übertragungsfähigkeit des erworbenen Wissens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vermittlung sozialer und kommunikativer Fähigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fremdsprachenkenntnisse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
EDV-Fertigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Problemlösungs-/ analytische Fähigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
selbstständiges Arbeiten/Lernfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
gute Grundlage für Berufseinstieg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>Ausbildungsergebnis insgesamt</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Bitte beurteilen Sie die folgenden Aspekte zum Studienklima im FB Wirtschaft.	sehr gut					sehr schlecht					sehr wichtig					unwichtig				
	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
mein Verhältnis zu anderen Studierenden ist ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mein Verhältnis zu Professorinnen/en ist ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mein Verhältnis zu Mitarbeitern in Verwaltung und EDV ist ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>Studienklima insgesamt</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

22. Man kann zu der Hochschule, den Professoren/innen und Mitarbeitern/innen eine mehr oder weniger gute Beziehung haben. Wie ist das bei Ihnen?	trifft voll zu			trifft gar nicht zu	
	1	2	3	4	5
Die Hochschulangehörigen besitzen ein hohes Maß an Integrität im Umgang mit den Studierenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann sicher sein, dass die Hochschulangehörigen tun, was für mich richtig und wichtig ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mir gegenüber werden von den Hochschulangehörigen alle Zusagen und Versprechen eingehalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe insgesamt großes Vertrauen zu den Hochschulangehörigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

III. Allgemeine Angaben

23. Geschlecht: männlich weiblich
24. Alter: ____ Jahre
25. Familienstand: ledig verheiratet geschieden verwitwet
26. Haben sie eine abgeschlossene Berufsausbildung? ja nein
27. Studiengang: BWL WI Duale Weiterbildung BuV
28. Fachsemester: Ich bin im ____ Fachsemester
29. Besitzen Sie das Vordiplom?
- ich habe mein Vordiplom nach ____ Semestern erreicht
- ich habe mein Vordiplom noch nicht erreicht, es fehlen noch ____ Scheine
30. Welchem Studientyp würden Sie sich am ehesten zuordnen?
- ich studiere Vollzeit ich studiere Teilzeit ich bin zwar eingeschrieben, studiere aber nicht aktiv
31. Wo wohnen Sie im laufenden Semester?
- am Hochschulort bis zu 30 km vom Hochschulort entfernt mehr als 30 km vom Hochschulort entfernt
32. Hatten Sie (planen Sie) während der Studienzzeit einen längeren Auslandsaufenthalt?
- nein ja, ich war bereits in (Kurzbeschreibung) _____
- ja, ich plane fest einen Auslandsaufenthalt _____
33. Bitte schätzen Sie einmal ganz realistisch ein, wann Sie voraussichtlich Ihr Studium abgeschlossen haben werden?
- nach 7 Semestern nach 9 Semestern nach 11 Semestern
- nach 8 Semestern nach 10 Semestern nach 12 oder mehr Semestern
34. Welches ist Ihre Muttersprache?
- Deutsch Sonstige (bitte angeben): _____
35. Gibt es weitere Anmerkungen, die Sie zur Studiensituation oder Lehre gerne machen möchten?

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung !

- ✓ Wenn Sie Fragen zu der Untersuchung haben, schicken Sie mir einfach eine kurze Mail ([michael.bienert@ wirt.fh-hannover.de](mailto:michael.bienert@wirt.fh-hannover.de)) oder sprechen Sie mich direkt an.
- ✓ Rückgabe im Dekanat oder Briefkasten vor dem Dekanat.
- ✓ Die Ergebnisse dieser Befragung werden allen Studenten später zugänglich gemacht.

Anhang (2): Fragebogen Januar-Befragung

Fragebogen zur Studiendauer am Fachbereich Wirtschaft

Seite 1

In Statistiken und Umfragen wird immer wieder festgestellt, dass Studierende die Regelstudiendauer überschreiten. Der FB Wirtschaft an der FHH möchte in einem Gesamtkonzept zur Ursachenanalyse herausfinden, woran das liegt. Ein Teil der Datenerhebung erfolgt über diesen Fragebogen. Es ist nicht Ziel, individuelles Fehlverhalten festzustellen. Befragt werden nur Studierende im Hauptstudium BWL/WI.

Bitte beantworten Sie dazu die folgenden Fragen. Die Auswertung wird anonym durchgeführt, so dass keine Rückschlüsse auf Ihre Person möglich sind.

Angaben zur Person (bitte zutreffendes Kästchen ankreuzen oder Zahl/Text eintragen)

Geschlecht:	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich	Alter:	Jahre
Studiengang:	<input type="checkbox"/> BWL	<input type="checkbox"/> WI	Ich bin im	Fachsemester
Ich habe mein Vordiplom	<input type="checkbox"/> nach	Semestern erreicht		
<input type="checkbox"/> noch nicht erreicht, mir fehlen folgende Scheine:	Anzahl bisheriger Versuche:			
1.	_____		
2.	_____		
3.	_____		
4.	_____		
<input type="checkbox"/>	Ich bin Studiengangswechseler (ich habe mein Studium in einem anderen Studiengang als BWL/WI begonnen).			
<input type="checkbox"/>	Ich bin Quereinsteiger (von einer anderen Hochschule im selben Studiengang an die FHH gewechselt) und hier in das Fachsemester eingestuft worden.			
Ich plane noch weitere Semester bis zum Abschluss des Studiums. (aktuelles Semester <u>nicht</u> mitzählen - ungefähre Angabe ist ausreichend)				
Gibt es am Fachbereich für Sie persönlich Hindernisse, die verhindern, das Studium in 8 Semestern zu beenden? (z.B. Organisation, Veranstaltungen, Ablauf)				

Lebensunterhalt

Ich habe während des Studiums erwerbstätig gearbeitet				<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Wenn ja,					
a) in welchem Umfang:	<input type="checkbox"/> regelmäßig	<input type="checkbox"/> unregelmäßig			
b) überwiegend in	<input type="checkbox"/> Semesterferien	<input type="checkbox"/> Vorlesungszeit	<input type="checkbox"/> beides		
c) hauptsächlich Grund der Erwerbstätigkeit:					
<input type="checkbox"/> Lebensunterhalt finanzieren	<input type="checkbox"/> Praxisbezug/Unternehmenskontakte				
<input type="checkbox"/> sonstiges:	_____				
Bitte schätzen Sie, wieviel Stunden Sie im <u>laufenden Semester pro Woche während der Vorlesungszeit</u> für folgende Tätigkeiten im Durchschnitt aufwenden:					
Beruf/Jobben	ca. (Std. p.W.)	Selbststudium	ca. (Std. p.W.)		
Lehrveranst./Projekte	ca. (Std. p.W.)	Gremienarbeit u.ä.	ca. (Std. p.W.)		
Sonstige außergew. Belastungen (Art/Std. p.W.): _____ / ca.					

21.05.2002

bitte wenden

Bitte schätzen Sie, mit wieviel Prozent die folgenden Einkunftsarten durchschnittlich zu Ihrer gesamten Studien-Finanzierung beigetragen haben:

Job außerhalb der Fachhochschule	ca. %
Job an der Fachhochschule	ca. %
BAFöG/Stipendien	ca. %
Eltern/Vermögen/sonstige private Einkommen	ca. % (Summe = 100%)

Wenn Sie während des Studiums erwerbstätig gearbeitet haben / arbeiten, geben Sie bitte Ihre Einschätzung zu folgender Aussage an:

(1 = stimme überhaupt nicht zu5 = stimme voll und ganz zu)

	1	2	3	4	5
Aufgrund der Erwerbstätigkeit verlängert sich mein Studium	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Studienziele/Lebensziele

Wie wichtig sind Ihnen für die Studienzeit folgende Aspekte:

(1 = unwichtig ... 5 = sehr wichtig)

	1	2	3	4	5
Eine gute Abschlussnote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine kurze Studiendauer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ein breites Fachwissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
viele Kontakte und Freundschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ausreichend Zeit für Sport/Hobbys	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
flexible, selbstbestimmte Lebensführung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Studiumsorganisation

Bitte kreuzen Sie an, wie stark Sie den folgenden Aussagen zustimmen

(1 = stimme überhaupt nicht zu ... 5 = stimme voll und ganz zu)

	1	2	3	4	5
Ich lege i.d.R. weniger Prüfungen ab, als ich zunächst am Anfang des Semesters Veranstaltungen besuche.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe ausreichend Informationen, um eine Prüfungsplanung für das Semester aufzustellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die zu Beginn des Semesters vorgenommene Prüfungsplanung halte ich ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Welches sind aus Ihrer Sicht wesentliche Hindernisse für eine Studiendauer von 8 Semestern:

1. _____
2. _____
3. _____

Vielen Dank für Ihre Hilfe. Rückfragen bitte an Prof. Gühlert oder Prof. Stephan
(hans.guehlert@wirt.fh-hannover.de bzw. joerg.stephan@wirt.fh-hannover.de)